

C. G. Calwer's Käferbuch. Naturgeschichte der Käfer Europas. Zum Handgebrauche für Sammler. Herausgegeben von Professor Dr. G. Jäger. Fünfte, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage, bearbeitet von Dr. G. Stierlin. Stuttgart. Julius Hoffmann. 1893. — In 20 Lieferungen à 1 Mk.

Von dem vorausgeführten Werke liegen die 3 ersten Lieferungen der neuen Auflage vor. Wenn schon die hohe Zahl der Auflage für die Güte und Beliebtheit eines Werkes spricht, so wird die neue Auflage sich noch mehr Freunde erwerben. Schon die Bearbeitung des Inhalts des Buches durch Herrn Dr. G. Stierlin, eine rühmlichst bekannte Autorität auf dem Gebiete der Entomologie, giebt Calwer's Käferbuch den Stempel eines sehr guten und brauchbaren Handbuchs. Aber auch schon ein flüchtiger Blick in die vorliegenden 3 Lieferungen zeigt von dem Fortschritte in Bezug auf Anordnung und Ausstattung und dem Bestreben, den Anforderungen an ein gutes Handbuch für Käfersammler gerecht zu werden. Das Format ist gegen die früheren Auflagen etwas grösser, was besonders für die colorirten Tafeln von Vortheil ist. Die analytischen Bestimmungstabellen für Gruppen und Gattungen, die bei den einzelnen Familien vorausgeführt sind, bilden eine sehr anzuerkennende Neuerung. Bei allen Gattungen und Arten, für welche deutsche Namen bekannt und gebräuchlich waren, sind diese aufgeführt, was besonders Anfängern und jungen Sammlern sehr erwünscht sein wird. Die den 3 Lieferungen beiliegenden 7 sehr schönen Farbendrucktafeln zeigen von einer sehr sorgfältig und naturgetreu ausgeführten Darstellung der einzelnen Thiere, so dass der Verlagshandlung die wärmste Anerkennung dafür gebührt; die Reellität derselben bürgt auch dafür, dass sämmtliche in Aussicht genommenen 50 Tafeln mit circa 1500 Abbildungen in gleicher Güte ausgeführt werden. Sehr anzuerkennen bei den Tafeln ist die Anordnung, dass die Namen der auf den Tafeln abgebildeten Thiere auf diesen gleich angegeben sind.

Diese 5. Auflage von „Calwer's Käferbuch“ kann daher Jedem, der Freude am Käfersammeln hat, nur bestens empfohlen werden.

Brzozowski.

On the so-called Bugonia of the ancients, and its relation to *Eristalis tenax*, a two-winged insect. By C. R. Osten Sacken.

Eine hochinteressante und merkwürdige Arbeit, merkwürdig darum, weil sie zwei sich sonst sehr selten berührende Wissenschaften mit einander verknüpft, nämlich die Entomologie mit der Archäologie.

Die Schrift behandelt und erklärt in erschöpfender Weise jene uralte Volksmeinung, dass Honigbienen aus faulenden Tiercadavern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Brzozowski

Artikel/Article: [C. G. Calwer's Käferbuch. 390](#)